



Erwin Fladerer und Rosi Ober
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: www.bayerischelaufzeitung.de



Run for Hope München am 10. September 2020

Eine Corona Edition, die gar keine war

Ein Wochentag am Münchner Feringasee. Es ist 17 Uhr, der Herbst schickt seine Sonnenstrahlen bei milden 20 Grad an dieses ruhige Fleckchen. Es ist gemütlich ruhig rund um den Feringasee und am gleichnamigen Biergarten. Hunderte sind noch beim Sonnenbaden, einige auch im Wasser. In einer knappen Stunde soll hier einer der wenigen Laufveranstaltungen im Coronajahr 2020 stattfinden – der RUN for HOPE.



Ist er nicht sinnbildlich für das was kommen mag? In Sachen Pandemie ganz allgemein, für die Läuferinnen und Läufer im Besonderen? Der RUN for HOPE macht jetzt vor dem Start schon richtig Laune. Es geht um nichts Wichtiges, schon gar nicht um Zeiten und Platzierungen. Und dennoch ist die Vorfreude unter denen, die gerade ihre Startnummer abholen, sichtlich groß. Für sie ist es wichtig, dass sie nicht nur alleine, sondern wieder einmal in der Gemeinschaft laufen dürfen. Deshalb sind

der gebotene Abstand, die angebotene Desinfektion und die Masken obligatorisch. „Alles in Ordnung“, stellt auch eine Streife der Polizei fest und mit den Hygienevorschriften einverstanden ist.

RUN for HOPE ein Zeichen der Zukunft

Möglich gemacht hat dies Michael Raab von den laufcoaches.de. Und nicht nur diesen Laufabend. Während andere Veranstalter zerknirscht das Handtuch geworfen haben, hat er mit dem BAVARIA KÖNIGSMARSCH, dem ZUGSPITZ GIPFELSTURM, dem GIRO DEL TRENTINO und dem RUN for HOPE bereits die vierte Veranstaltung in diesem besonderen Jahr 2020 anbieten können.

Ganz leise und ohne Startschuss, aber immer die Kamera in der Hand schickt Michael Raab im Zeitfenster von einer halben Stunde die Teilnehmer der sportlichen Feierabend Challenge auf die 2,6 Kilometer Runde um den Feringasee. Und die 69 Teilnehmer dürfen laufen oder walken, so lange sie wollen. Vielleicht nur eine Genussrunde? Oder auch einen Longjog, denn das Ziel bleibt vier Stunden offen.



Sind Läufer/Innen keine Läufer/Innen, sondern nur FeierBiester?

Nur 69 Teilnehmer? Eine Erklärung dafür zu finden ist schwierig. Meinte man, dass die Läuferinnen und Läufer aufgrund mangelnder Angebote 2020 geradezu nach gemeinsamen Läufen lechzen, sieht man sich darin getäuscht. Auch der am kommenden Wochenende stattfindende Halbmarathon in Altötting hat Mühe, statt der gewohnten 3000 Teilnehmer die Corona bedingte Höchstgrenze von 1000 zu erreichen. Es fehlt den Protagonisten scheinbar am Drumherum der Veranstaltung, die diese zum Event macht. Den Wettkampftypen fehlt es am Kampf Frau gegen Frau und Mann gegen Mann, an Ergebnislisten, Siegerehrungen und Erfolgen. Laufen ist eben doch keine gemeinsame Leidenschaft, schon gar nicht in München! Das stellen wir schon lange fest. Auch eine 2020 beschworene Gemeinschaftsaktion von Münchner Charityläufen hat (noch) nicht den gewünschten Erfolg. Eine gegenseitige Unterstützung der Veranstalter von WINGS FOR LIFE, GRÖBENZELLER FAMILIENLAUF, MÜNCHNER KINDL LAUF, HOPE&POSSIBILITY RUN, RUN 4 TREES, BLUTENBURGLAUF, RUN for HOPE und LIONS MONOPTEROSLAUF war nicht zu erkennen. Vielleicht tut sich da etwas 2021?



Michael Raab war dennoch zufrieden und bekundet: was für ein schöner Feierabend 😊
Deshalb 1000Dank allen fleißigen Helfer, vor allem Michaela und Tizian, unseren Partnern wie dem Gasthof Feringasee mit seinem Team, der Bauindustrie Bayern und NVR RST und ganz besonders Euch, dass Ihr ihn mit Eurem Spirit darüber hinaus zu einem wirklich einzigartigen gemacht habt!

Außerdem können wir extrem stolz auf unsere super Leistungen sein:

- | Insgesamt sind exakt 1.100 Euro an Spenden zugunsten von Special Olympics Bayern zusammengekommen 🖱
- | Wir haben mit 69 LäuferInnen 319 Runden und damit 829,4 Kilometer geschafft 🖱
- | Im Schnitt sind das 12,0 Kilometer pro Läufer (2019: 8,9) und 1,33 Euro an Spende pro Kilometer (2019: 1,23) 🖱

Ferner wurde beim RUN for HOPE zum ersten Mal ein voller Marathon gefinisht und Christoph ist mit Down-Syndrom in seinem Leben zum ersten Mal 7,8 Kilometer gelaufen 🖱

Eure Urkunden findet Ihr hier im [Downloadlink](#) (sortiert nach Vornamen). Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr auch nächstes Jahr wieder am 9. September 2021 rund um den Feringasee am Start seid!



Wer Laufen wirklich kann, ist ein Genießer

Wir werden wieder dabei sein und uns über eine Feierabend Challenge in der herbstlichen Abendsonne an einem außergewöhnlichen Ort unter netten Läuferinnen und Läufern, Walkerinnen und Walkern rund um den Feringasee und einer Maß Bier freuen!